

EUROPÄISCHES LEBENS-LAUF-MUSTER



ANGABEN ZUR PERSON

Name **DE LEO DOMENICO**
Anschrift **VIALE DELLA REPUBBLICA 51 37126 VERONA
DLEDNC53S27L781F**
Steuernummer
Telefon **0458124942**
Fax
E-Mail **domenico.deleo@univr.it**
Staatsangehörigkeit **ITALIEN**
Geburtsdatum: **27. NOVEMBER 1953**

ARBEITSERFAHRUNG AKADEMISCHE POSITIONEN

seit 2010
Leiter des *Dipartimento di Sanità Pubblica e Medicina di Comunità* der Universität Verona, seit 1. Oktober 2015 Leiter des *Dipartimento di Diagnostica e Sanità Pubblica*
Mitglied des akademischen Senats der Universität Verona
seit 2015
Leiter des *Servizio di Medicina Legale della responsabilità Sanitaria – Unità Operativa Complessa*, Beschluss Nr. 413 vom 15.6.2015
ab 1.8.2015
Direktor der *Scuola di Specializzazione in Medicina Legale e delle Assicurazioni*, die der Fakultät für Medizin und Chirurgie der Universität Verona zugeordnet ist
von 2004 bis 2015
Ordentlicher Professor, wissenschaftlicher Bereich MED 43 - Gerichtsmedizin, Universität Verona, mit Berufung seitens der Fakultät für Medizin und Chirurgie der Universität Verona vom 22. Januar 2004
ab 22.01.2004
beigeordneter Professor, wissenschaftlicher Bereich MED 43 - Gerichtsmedizin, Universität Verona, Bestätigung der Professur ab 1. November 2001
ab 04.11.1998
ärztlicher Leiter ersten Grades
ab 04.08.1982

Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten

Tätigkeit als Assistenzarzt und freiberufliche Tätigkeit

ab 27. Februar 1979 in den Jahren 1978/79, 1979/80, 1980/81, 1981/82, 1982/83, 1983/84, 1984/85:
bis 31. Oktober 1985 interner Arzt mit Assistenzaufgaben mit Stammrolle beim *Istituto di Medicina Legale e delle Assicurazioni* der Universität Verona;
ab 12. Juni 1985 Assistenzkrankenhausesarzt beim *Istituto di Medicina Legale e delle Assicurazioni* der Universität Verona, ab 1. Juni 1994 mitverantwortlicher krankenhausesärztlicher Assistent mit Stammrolle und ab 1. Januar 1995 in der ersten Führungsebene desselben Instituts bis zum Beginn der akademischen Laufbahn (4. November 1998);
1991: Erlangung der staatlichen Zulassung als Primar für Gerichtsmedizin und Versicherungsmedizin mit Note 95/100;
freiberufliche Tätigkeit: seit 1980 Sachverständiger und gerichtsmedizinischer Berater für die Landesgerichte von Verona, Vicenza, Padua, Mestre, Brescia, Mantua, Trient, Rovereto und Bozen sowie der Berufungsgerichte von Venedig, Brescia und Trient;
erster gerichtsmedizinischer Berater bei Fragen der ärztlichen Haftung für den Gesundheitsdienst *Azienda Ospedaliera Universitaria Integrata di Verona* und anderer Gesundheitsbetriebe der Region Veneto;

Lehrtätigkeit

Ab dem akademischen Jahr 1999/2000: Vorlesungen im Fach Gerichtsmedizin für zwei Studiengänge der Fakultät für Rechtswissenschaften

Ab dem akademischen Jahr 1999/2000: Vorlesungen in den Fächern Gerichtsmedizin und Berufsethik in der Zahnheilkunde für den Studiengang Zahnheilkunde und Prothetik (gemäß Art. 9 Absatz 5 des D.P.R. 382/80).

außerdem Lehrtätigkeit an folgenden der Fakultät für Medizin und Chirurgie der Universität Verona zugeordneten Hochschulen:

Hochschule für Gerichts- und Versicherungsmedizin

Hochschule für Sportmedizin

Hochschule für Gesichts- und Kieferchirurgie

Hochschule für Audiologie

Hochschule für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Hochschule für innere Medizin

Hochschule für allgemeine Chirurgie II, Fachrichtung Notfallchirurgie

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

Datum (von bis)	Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung
21. Juli 1978:	Studienabschluss in Medizin und Chirurgie mit Note 110/110 cum laude
21. Juli 1978:	Abschluss der Spezialisierung in Rechts- und Versicherungsmedizin an der Universität Padua, Nebensitz Verona, mit Note 70/70 cum laude
6. November 1991:	Abschluss der Spezialisierung in Sportmedizin an der Universität Verona mit Note 70/70 cum laude
1991:	nach Wettbewerb auf nationaler Ebene Erlangung der staatlichen Zulassung als Primar für den Fachbereich Gerichts- und Versicherungsmedizin mit Note 95/100
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Spezifische Fachkenntnisse in den Fachgebieten des wissenschaftlichen Bereichs MED/43
Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	
(gegebenenfalls) Stufe der nationalen Klassifikation	

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Aneignung persönlicher Fähigkeiten und Kompetenzen durch Lebenserfahrung und im Laufe des beruflichen Werdegangs, ohne offizielle Bescheinigungen oder Diplome

MUTTERSPRACHE: ITALIENISCH

SONSTIGE SPRACHEN

Lesen
Schreiben
Sprechen

FRANZÖSISCH
AUSGEZEICHNET
GUT
AUSGEZEICHNET

SOZIALE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Zusammenarbeit und Zusammenleben mit anderen Menschen, in einem multikulturellen Umfeld, in beruflichen Positionen, die Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist erfordern (z. B. in den Bereichen Kultur, Sport etc.)

Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gremien
ordentliche Mitgliedschaft in folgenden Gremien:

- *Società Italiana di Medicina Legale e delle Assicurazioni (SIMLA);*
- *Gruppo degli Ematologi Forensi Italiani (GEFI);*
- *International Society for Forensic Genetics (I.S.F.G.)*
- *Gruppo Italiano degli Antropologi e degli Odontologi Forensi Italiani;*
- *Gruppo Italiano di Valutazione del danno;*

ORGANISATORISCHE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

u. a. Koordinierung und Management von Personal, Projekten, Bilanzen - am Arbeitsplatz, im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten (z. B. in den Bereichen Kultur und Sport), zu Hause etc.

TECHNISCHE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Im Bereich Computer, spezielle Arten von Geräten und Maschinen usw.

KÜNSTLERISCHE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Musik, Schriftstellerei, Design usw.

SONSTIGE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kompetenzen, die bisher nicht genannt wurden.

Forschungstätigkeiten

Forschungstätigkeiten in den Bereichen forensische Hämogenetik, forensische Laboruntersuchungen, allgemeine Gerichtsmedizin (darunter die Bewertung der zivilrechtlich relevanten Schäden an Personen, der ärztlichen Haftung und der Kasuistik im Bereich der Obduktion), forensische Dentologie und forensische Toxikologie;

Betätigung in allen der bedeutendsten Bereiche der Gerichtsmedizin, der Versicherungsmedizin (sowohl jene der sozialen Fürsorge als auch der Privatwirtschaft), der forensischen Pathologie, der forensischen Dentologie und der forensischen Toxikologie der letzten Jahrzehnte, im Bestreben, aus jedem Fachbereich (auch über einen multidisziplinären Ansatz) jene Erkenntnisse zu gewinnen, welche den Kern der Gerichtsmedizin als gemeinsamen Nenner ausmachen; besonderes Augenmerk auf die modernsten Identifizierungstechnologien, vor allem bezüglich der DNA-Polymorphismen;

Verfasser und Mitverfasser von 8 Monographien; Mitverfasser von 56 indextierten
Veröffentlichungen und von 71 in nationalen Fachzeitschriften veröffentlichten
Beiträgen;
52 Abstracts für Präsentationen bei nationalen und internationalen Kongressen;
10 Kapitel von Monographien;

FÜHRERSCHEIN(E)

B

Verona, 22. Februar 2016



*Hiermit erlaube ich die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß gesetzestretendem Dekret
vom 30. Juni 2003, Nr. 196*

VR/ed